

	<p>Object: Denar (Dünnpfennig) aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Münzen</p> <p>Inventory number: ds595-027</p>
--	--

Description

Der Denar könnte bereits in der Regierungszeit Bischof Ottos (1123-1135) oder höchstwahrscheinlich unter Bischof Rudolph I. (1136-1149) entstanden sein. Die Vorderseite zeigt den knienden heiligen Stephanus halbrechts mit asugebreiteten Händen. Er ist umgeben von Kugeln (Steinen). Die Rückseite ist unkenntlich und die Umschrift nicht lesbar. Die Vielzahl der in dieser Zeit entstehenden Münzen und Typen deuten auf eine sehr produktive Münzstätte in Halberstadt. (C. Heinevetter)

Basic data

Material/Technique:

Silber, geprägt

Measurements:

Gewicht: 0,95 g, Durchmesser: 25,93 mm

Events

Commissioned	When	
	Who	Otto von Kuditiz (-1142)
	Where	
Commissioned	When	1123-1149
	Who	Rudolph von Halberstadt
	Where	Halberstädter Diözese

Keywords

- Bishop
- Middle Ages
- Numismatics
- Stone

Literature

- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 156, Katalog Nr. 7